

Organisation eines Arbeitskreises

1. Potenzielle Arbeitskreismitglieder kontaktieren			
Aufgabe	Verantwortlich	Anmerkungen	Erledigt
Im Anschreiben das Projekt kurz vorstellen (Tipp:Infolyer beilegen)			
Per Antwortfax das Interesse zur Mitarbeit abfragen			
2. Interessentinnen und Interessenten zu einem ersten Treffen einladen			
3. Erstes Arbeitskreistreffen organisieren			
Projekt kurz präsentieren			
Beschluss über eine gemeinsame Durchführung der Veranstaltung fassen			
Zeitlichen Ablauf planen und darstellen [Zeitschiene]			
Veranstaltungstermin bestimmen [Vorlauf einplanen!, Ferienzeiten, Parallelveranstaltungen etc. berücksichtigen]			
Ressourcen der Mitglieder erfassen [Finanzen, Zeit, Kontakte ...]			
Veranstaltungsort festlegen			
Schirmherrin/Schirmherr anfragen			
Kooperationspartnerinnen und -partner gewinnen			
Kosten [Grobplanung] ermitteln			
Finanzierungsvorschläge erarbeiten			

Sponsorinnen und Sponsoren suchen			
Auswahlkriterien für Altersgruppe und Schulformen festlegen			
Mädchen und Lehrkräfte informieren			
Anmeldemodus festlegen [Fax, Internet]			
Rahmenprogramm planen			
Organisationsaufgaben verteilen			
Öffentlichkeit informieren			
Personelle Verantwortlichkeiten festlegen			
4. Regelmäßige Arbeitskreistreffen vereinbaren (ca. 3-5 im gesamten Zeitraum)			
5. Protokolle der Arbeitstreffen anfertigen und allen Mitgliedern zur Verfügung stellen			
6. Arbeitskreis für weitere Interessierte offen halten			

Veranstaltungsort 7

Auswahl des Veranstaltungsorts

Checkliste zur Auswahl des Veranstaltungsorts

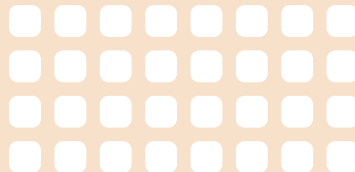
- Entspricht der Veranstaltungsort den konzeptionellen und finanziellen Vorstellungen des *idee_it* Arbeitskreises?
- Lassen die Räumlichkeiten und technischen Voraussetzungen einen Mix aus Information, Beratung und Unterhaltung zu?
 - Gibt es Strom- und Internetanschlüsse?
 - Sind ausreichend Standflächen für IT-Unternehmen vorhanden?
 - Gibt es genügend Räume, um ein interessantes Rahmenprogramm zu organisieren?
 - Ist eine Versorgung mit Getränken und Snacks bzw. Speisen möglich?
 - Sind genügend Toiletten vorhanden?
 - Sind genügend Tische und Stühle vorhanden oder muss Mobiliar extern organisiert werden?
- Ist der Veranstaltungsort zentral gelegen und kann er mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden?

idee_it Kick-Offs wurden bisher in Freizeiteinrichtungen wie Großkinos und Stadthallen, in Technologiezentren, in Jugendzentren, Industrie- und Handelskammern sowie berufsbildenden Schulen und Hochschulen durchgeführt.



Tipp

Diese Seite steht als Checkliste *Veranstaltungsort* im Internet als Download unter www.idee-it.de/kickoff_downloads



Veranstaltung Kick-Off - am
Anmeldeformular für Kick-Off Aktivitäten

Bitte faxen oder schicken an:

Institution
Ansprechperson
Straße

Fax-Nummer:

Nummer

PLZ Ort

- Wir beteiligen uns aktiv an der Veranstaltung „ Kick-Off “ mit einem **Infostand**.
An unserem **Infostand** bieten wir Mitmachaktionen an in Form von:

- Wir beteiligen uns aktiv an der Veranstaltung „ Kick-Off “ mit einem **Workshop**.
Kurze inhaltliche Beschreibung des **Workshops**:

_____ **Teilnehmerinnen** können maximal am Workshop teilnehmen

Platzbedarf: _____ qm • im Foyerbereich geschlossener Raum

Internetanschlüsse:

Ja (Anzahl: _____) Nein

Technischer und sonstiger Bedarf:

Mobiliar:

Kick-Off Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off***

*****Kick-Off*****

Quiz

Name:.....

Alter:.....

Schule:.....

Erfragt die Antwort bei den einzelnen Ständen oder schlagt in der Infobroschüre nach. Auf dem Lageplan könnt ihr sehen, wo sich die Stände befinden. Teilweise sind Mehrfachnennungen möglich!
Los geht's!



(1) Welche Grundfarben hat die Homepage von KIBNET – das Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke?

- Orange-Rot
- Grün-Grau
- Blau-Gelb

(2) Erkundigt euch beim Verein Deutscher Ingenieure, wo der Kongress „Frauen – Netzwerk – Technik“ vom Arbeitskreis „Frauen im Ingenieurberuf“ des VDI und des Deutschen Ingenieurinnenbunds (DIB) im Juni 2005 stattfinden wird?

- Berlin
- München
- Frankfurt

(3) Mit welcher Erfindung legte Werner von Siemens den Grundstein für sein Unternehmen?

- Zeigertelegraph
- Phonograph
- Telefon

(4) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der Fraport AG?

- 20.000
- 7.000
- 13.000

(5) Was bedeutet die Abkürzung VDE?

- Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik
- Verein Deutscher Elektrotechniker
- Versammlung der Elektrotechniker und Elektroniker



(6) Wie viele Kunden betreut Tenovis europaweit ?

- 100.000
- 150.000
- 200.000

Kick-Off Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off***

(7) **Wie viele neue Auszubildende gibt es pro Jahr bei Proवादis?**

- 40 4 400

(8) **Wie heißt die Ausbildungsdatenbank auf der idee_it Homepage?**

- Sprungbrett Wegweiser
 Kompass

(9) **In welcher Form führt die IHK ihre Prüfungen durch?**

- Schriftlich und mündlich
 Schriftlich und praktisch
 Mündlich und praktisch
 Schriftlich, mündlich und praktisch



(10) **Welchen Abschluss erwirbt man an der Hochschule für Bankwirtschaft (HfB), wenn man das Wirtschaftsinformatikstudium erfolgreich durchläuft?**

- Bachelor of Computer Science in Banking & Finance
 Diplom-Wirtschaftsinformatiker/in

(11) **Erkundigt euch, wie viele spannende Studiengänge es an der FH Frankfurt gibt?**

- ca. 50 Studiengänge
 ca. 15 Studiengänge
 ca. 30 Studiengänge



(12) **Welchen Ausbildungsberuf könnt ihr bei der Deutschen Bahn nicht lernen?**

- IT-Systemelektronikerin
 Informationselektronikerin
 Fachinformatikerin, Fachrichtung Systemintegration

(13) **Unter welcher Adresse findet ihr das Portal für Auszubildende der Commerzbank?**

- <http://www.azubi.commerzbank.de>
 <http://www.azubi-bei-der-commerzbank.de>
 <http://www.commerzbank-azubis.de>

(14) **In welchen zwei Städten findet ihr die Hauptverwaltungen der Handwerkskammer Rhein-Main?**

- Mainz Darmstadt
 Frankfurt Wiesbaden

(15) **Welche Ausbildungen kann man beim Hessischen Rundfunk absolvieren?**

- Fachinformatikerin Mediengestalterin
 Informatikkauffrau Informationselektronikerin
 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste

Kick-Off Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off*** Kick-Off***

(16) Welche Art von Unternehmen verbirgt sich hinter accenture?

- Dienstleistungsunternehmen
- Industrieunternehmen
- Handwerksunternehmen

(17) Welche Angebote bietet das IB Technikzentrum Frankfurt für Mädchen?

- Berufsorientierung
- Qualifizierung
- Fort-, Weiter- und Ausbildung in technischen und informationstechnologischen Berufsfeldern

(18) Wie heißt das Internetportal, der Marktplatz und die Agentur für Frauen?

- Woman.de
- Women.de
- Girls.de

(19) Erkundigt euch beim ComputerFitnessCenter, ob es dort spezielle Angebote für Mädchen gibt!

- Ja! Es gibt welche!
- Nein. Es gibt keine.

(20) Wo findet ihr in Frankfurt das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Arbeitsagentur Frankfurt?

- Fischerfeldstraße
- Hersfelder Straße

(21) „Vorbereitung ist die halbe Show“ – wodurch kannst du dich bei der Galli Agentur auf dein Bewerbungsgespräch vorbereiten?

- Bewerbungsmappen schreiben
- Theater spielen
- Stylingberatung

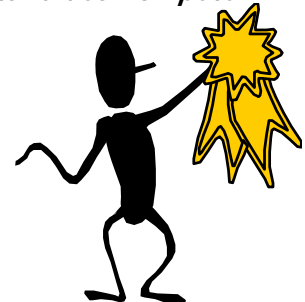
(22) Was verbirgt sich hinter der Abkürzung G/I/S/A?

- Geschlechterforschung in Sachsen-Anhalt
- Gender-Institut Sachsen Anhalt

Gebt den Bogen bitte bis spätestens 13 Uhr am Infopunkt oder am Stand des Kompetenzzentrums ab.

Die Siegerinnenehrung findet um 13.45 Uhr im Audimax statt!*

**Die Gewinnerinnen werden per Los ermittelt; der Rechtsweg ist ausgeschlossen; bei Nichtanwesenheit verfällt der Gewinnanspruch.*



Antwortfax an

(Bitte bis _____ zurück)

Wir möchten an dem Kick-Off

“

”

am _____,
_____ ,
_____,
_____.

teilnehmen.

Hiermit möchten wir _____ Schülerinnen für Ihre
Veranstaltung vormerken.

.....
Kontaktperson _____

Schule/Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Tel.: _____

Fax: _____

Bitte zwecks Rückmeldung angeben!

FAXANTWORT



An Faxnummer
Institution

Kick-Off

Veranstaltungsort, Straße, Ortsname
Datum

Wir unterstützen die Kick-Off Veranstaltung ,
durch folgende Aktionen:

- Unternehmensstand zum Thema Ausbildung.....
- Spende.....
- Preise für die Verlosung.....
- Give-aways.....
- Sonstiges.....

Bitte nehmen Sie Kontakt auf zu:

Unternehmen:

AnsprechpartnerIn:.....

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Email:

Datum: Unterschrift:

Pressekonferenz „Kick-Off“

Pressekonferenz am

Ort:

Anschrift:

An Fax- Nr.: _____

oder eMail an: _____

- Ich nehme an der Pressekonferenz teil
- Ich nehme an der Pressekonferenz nicht teil
- Bitte schicken Sie die Pressemappe an folgende Anschrift:

Zeitung/Radio/TV _____

Ansprechpartner/in: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Fax: _____

eMail: _____

URL: _____

Datum und Unterschrift: _____



Veranstalterinnen und Veranstalter

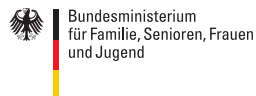
accenture



Equality
in the information society



GEFÖRDERT VOM

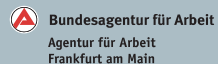


Kooperationspartner



Mitwirkende

accenture

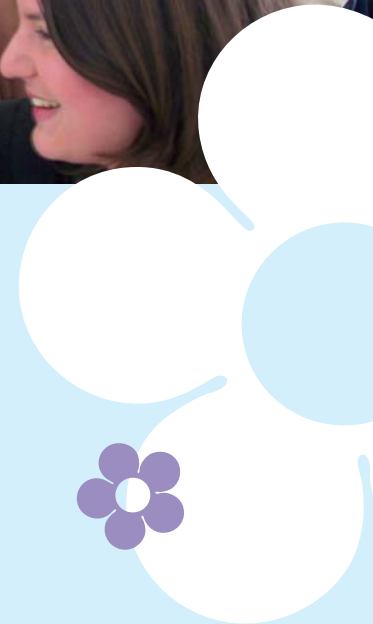


idee_it

Mädchen, macht m-IT!
30. September 2004
idee_it Kick-Off

Berufsorientierungsmesse für Schülerinnen
von 9.00 –14.00 Uhr an der FH Frankfurt
Kleiststraße 7 · 60318 Frankfurt am Main

Technik + Spaß = Zukunft!
Unternehmen und Institutionen stellen sich vor ...



Ausstellerverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Accenture	Seite 5
Bundesagentur für Arbeit	Seite 6
Commerzbank AG	Seite 7
Deutsche Bahn AG	Seite 8
Fachhochschule Frankfurt am Main	Seite 9
FRAPORT AG	Seite 10
Galli Agentur Frankfurt – Businesstheater, Trainings, Events	Seite 11
G/I/S/A – Gender-Institut Sachsen Anhalt GbR	Seite 12
Handwerkskammer Rhein-Main	Seite 13
Hessischer Rundfunk -hr-	Seite 14
Hochschule für Bankwirtschaft/HfB	Seite 15
IB Technikzentrum und Beratungsstelle für Mädchen und Frauen	Seite 16
IHK Frankfurt am Main	Seite 17
KIBNET – Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerk der IG Metall	Seite 18
Kompetenzzentrum Frauen in Informationsgesellschaft und Technologie	Seite 19
Provalid GmbH	Seite 20
Siemens AG · Siemens Professional Education	Seite 21
Tenovis GmbH & Co. KG	Seite 22
VDE – Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Seite 23
VDI – Verein Deutscher Ingenieure	Seite 24
Women.de – Internetportal, Marktplatz und Agentur für Frauen im Internet	Seite 25
Computer Fitness Center – Zentrum für Weiterbildung	Seite 26

Liebe Besucherinnen und Besucher,

auf den folgenden Seiten finden Sie von A-Z Unternehmen und Institutionen aus dem Raum Frankfurt/Rhein-Main, die sich dafür engagieren, dass mehr junge Frauen und Mädchen sich für eine Ausbildung oder einen Beruf im Bereich IT und Neue Medien interessieren: **Technik + Spaß = Zukunft!**

Alle Unternehmen und Institutionen sind auf dem großen idee-IT Kick-Off am 30. September 2004 an der FH Frankfurt aktiv dabei, sei es mit interessanten Workshops und Vorträgen zum Themenspektrum, sei es mit Informationsständen als Aussteller, um gezielt Schülerinnen an diesem Tag über ihr Ausbildungsangebot zu informieren.

Um auch nach der Messe noch einmal gezielt Kontakt aufnehmen zu können, finden Sie Kontaktpersonen der Aussteller/-innen direkt unter dem Kurzprofil.

Für Ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung im Vorfeld wie auch auf der Berufsorientierungsmesse selbst möchten wir uns ganz herzlich bei allen beteiligten Unternehmen und Institutionen bedanken!

Wir, das sind die folgenden Veranstalter/-innen und Organisator/-innen der Veranstaltung:

Schirmherrschaft:

 **accenture**

High performance. Delivered.

Veranstalter/-innen:



Equal-IT-y in the information society ist eine Regionalinitiative im Rahmen der EU-Initiative Equal, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, mit dem Ziel, das Berufswahlspektrum von Mädchen und Frauen zu erweitern und ihren Anteil in den informationstechnologischen Arbeitsfeldern in Rhein-Main zu erhöhen. Mehr unter: www.equal-it-y.de



Susanne Klöß, Geschäftsführerin Accenture, Schirmherrin des *idee_it* Kick-Offs Frankfurt am Main

„Die Ausbildung der jungen Frauen verbessert sich immer weiter. Dabei berücksichtigen sie bei der Wahl ihres Studienfaches verstärkt die späteren Berufsaussichten und Aufstiegschancen und schaffen sich karrieretechnisch günstigere Startbedingungen. Mit Ausnahme der Technologie-Kompetenz.

Über zwei Drittel der Männer (67 Prozent), aber nur 31 Prozent der jungen Frauen haben ein überdurchschnittliches oder starkes Interesse an Technologie. Für Frauen bleibt der Umgang mit der Technik eher eine Einsicht in ihre Notwendigkeit (...) Offensichtlich ist es den Firmen in Deutschland nicht gelungen, zu einem positiveren Image bei ihren potenziellen Mitarbeiterinnen beizutragen, das ist für beide Seiten problematisch. Die einen vergeben wichtige Chancen, beruflich aufzusteigen und in entscheidenden Positionen auf die Gestaltung von Gesellschaft und Wirtschaft Einfluss zu gewinnen. Für die anderen gehen wertvolle, unternehmerisch orientierte Fach- und Führungskräftepotenziale verloren. Umso mehr freue ich mich, als Schirmherrin eine Initiative wie *idee_it* als wertvolle Plattform und Treffpunkt zwischen jungen Frauen und technologischen Unternehmen unterstützen zu können.

Technik + Spaß = Zukunft! Ein Motto, das auch für junge Frauen gilt!“

Accenture ist ein weltweit agierender Management-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister. Mit dem Ziel, Innovationen umzusetzen, hilft das Unternehmen mit rund 95.000 Mitarbeitern in 48 Ländern seinen Kunden durch die gemeinsame Arbeit leistungsfähiger zu werden. Für unsere Kunden schaffen wir mit unserer Kompetenz schnelle Resultate und langfristige Vorteile. Für unsere Mitarbeiter bieten wir vielfältige Karrieremöglichkeiten, die man von einem Beratungsunternehmen nicht erwartet: Die klassische Beratungslaufbahn aber auch Experten- und Fachkarrieren für Akademiker und Nicht-Akademiker.

Kontakt:

Accenture

Recruiting Team · Frau Cornelia Lass

Campus Kronberg 1 · D-61476 Kronberg · Telefon 06173-9467301

E-Mail cornelia.lass@accenture.com · www.entdecke-accenture.com



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Frankfurt am Main

An unserem Stand könnt Ihr

- Unter www.arbeitsagentur.de im Internet surfen
- Euch Informationen zu Ausbildungsberufen und Studiengängen beschaffen
- Aktuelle Ausbildungsstellen suchen
- Materialien erhalten, insbesondere zu IT-Berufen, aber auch zu anderen Berufen

An unserem Stand sind anwesend

- Eine Berufsberaterin für Haupt- und Realschüler
- Eine Berufsberaterin für Abiturienten und Hochschulüler

Sie beantworten Eure Fragen und geben wichtige Tipps zur Berufs- und Studienwahl und zur Bewerbung.

Was macht die Berufsberatung noch?

- In Beratungsgesprächen besprechen Berufsberater und Berufsberaterinnen ausführlich alle Fragen der Berufswahl. Sie helfen bei der Einschätzung von Interessen und Fähigkeiten und erarbeiten berufliche Perspektiven. Und wenn es um eine betriebliche Ausbildung geht, helfen sie auch bei der Suche nach der richtigen Ausbildungsstelle.
- In den vorletzten Klassen allgemein bildender und berufsbildender Schulen werden gemeinsam Berufsfahrpläne entwickelt, Wege nach dem Schulabschluss dargestellt und die Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt besprochen.
- Berufsinformationszentrum mit Internetcenter
- Schülerinnen sowie Erwachsene können sich an PCs und anhand von Lesemappen, Büchern und Zeitschriften über Berufe informieren und sich Ausbildungsstellen und Arbeitsstellen suchen. Eine Anmeldung ist nur für Klassen erforderlich.

Kontakt:

Berufsberatung für Haupt- und Realschüler (bis Klasse 10)
Frankfurt am Main
Fischerfeldstraße 10 – 12 Hersfelder Straße 25
Telefon 069-21712557 Telefon 069-21713042

Berufsberatung für Abiturienten und Hochschulüler (ab Klasse 11)
Hersfelder Straße 25
Telefon 069-21713043

**Sich für den ersten Job entscheiden. Keine leichte Sache.
Aber vielleicht einfacher, als Sie denken.**

Sie träumen davon, nach der Schule die Ärmel hochzukrempeln und eine attraktive Herausforderung anzupacken? Warum nur davon träumen – kommen Sie einfach zur Commerzbank. Wir bieten Ihnen bereits während Ihrer Ausbildungszeit ein leistungsorientiertes Umfeld mit vielen Möglichkeiten. Schließlich sind wir ein lebendiges Unternehmen mit Menschen, die gemeinsam etwas bewegen wollen. Darüber freuen sich auch unsere Kunden. Sie schätzen dabei vor allem, dass wir stets ein offenes Ohr für sie haben und immer mit Kompetenz und Herz bei der Sache sind. Auch deshalb sind wir heute ein gefragter Ansprechpartner anspruchsvoller privater Kundinnen und Kunden die Mittelstandsbank Nummer Eins. Die Arbeitswelt ist sehr lebendig. Und vielfältig. So vielfältig wie die Menschen, die sich für unsere gemeinsamen Ziele engagieren. Klar, dass wir Ihnen deshalb auch vielseitige Möglichkeiten bieten, in das moderne Banking einzusteigen. Unsere Ausbildungsberufe haben wir an den künftigen Anforderungen der Finanzwirtschaft ausgerichtet. Deshalb arbeiten Sie bei uns mit modernsten Lernmedien und -methoden. Vor allem machen wir Sie neugierig auf die Welt des modernen Banking. Dann werden Sie selbst Wert darauf legen, sich immer weiter zu entwickeln – egal, für welchen Weg Sie sich entscheiden.

Bankkaufleute: Wenn Sie sich als Bankkauffrau bzw. Bankkaufmann engagieren möchten, zeigen wir Ihnen, wie eine Großbank funktioniert. Der Schwerpunkt Ihrer Ausbildung liegt im Service und der Kundenberatung. Danach stehen Ihnen viele Wege offen. Sie können sich in unseren Filialen um unsere Kunden kümmern oder sich für den Einsatz in einem Kredit-Center oder einer Fachabteilung qualifizieren.

Berufsakademie Studenten: Als Abiturient/in haben Sie auch die Möglichkeit, eine Ausbildung in der Commerzbank mit einem Studium an einer Berufsakademie zu verbinden. Wenn Sie Ihren „Diplom-Betriebswirt/in“ (BA) in der Tasche haben, betreuen Sie z.B. als Individualkundenbetreuer/in vermögende Kundinnen und Kunden. Sie können sich auch für andere Bereiche qualifizieren – etwa für das Controlling oder das Marketing. Darüber hinaus bilden wir **Fachinformatiker/in „Anwendungsentwicklung“**, **Kaufleute für Bürokommunikation „Zusatzausbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin“ (die Ausbildung enthält Zusatzunterricht Englisch)** und **Bürokaufleute** aus. Es liegt an Ihnen, Ihre Zukunft nicht dem Zufall zu überlassen. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns online bewerben. Gehen Sie dazu einfach auf unsere Website: www.azubi.commerzbank.de

Kontakt:

Commerzbank AG · Frau Sandra Schenk · Zentraler Stab Personal · Fachbereich 4 · Beratung, Berufsausbildung · Mainzer Landstraße 181 · 60327 Frankfurt · Telefon 069-136-24573
Fax 069-136-29528 · E-Mail sandra-m.schenk@commerzbank.com · www.commerzbank.com

Digitale Welten und Verkehrswissen im informationstechnischen Bereich

Informationstechnologie ist das Nervenzentrum moderner Mobilität. Für alle, die sich in der digitalen Welt zu Hause fühlen, bietet die Bahn die folgenden Ausbildungsberufe an:

Fachinformatiker/in, Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Sie realisieren Multimediasysteme für die Deutsche Bahn und ihre Kunden, entwickeln und modifizieren Softwarearchitekturen oder Anwenderlösungen nach kundenspezifischen Anforderungen und haben dabei in allen Belangen ein offenes Ohr für Kunden und Anwender.

Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration

Werden Sie topfit in der Boom-Branche: Sie lernen, komplexe Hard- und Softwaresysteme zum Beispiel in Netzwerken oder Rechenzentren zu analysieren, zu planen und zu realisieren. Damit werden Sie erster Ansprechpartner für Kunden und Nutzer in Sachen Hardware.

IT-Systemelektroniker/in

Beherrschen Sie Computersysteme, Funknetze und Sicherheitssysteme. Als IT-Systemelektroniker/in kennen Sie sich aus in der modernen Welt der Informationstechnologie und der Telekommunikationssysteme und realisieren kundenspezifische Hard- und Software-Lösungen.

Für Ihre Mitreise auf der Datenautobahn benötigen Sie neben einem sehr guten Realschulabschluss oder dem Abitur, die Kreativität, den Einsatzwillen und die Serviceorientierung, die wir uns von unseren zukünftigen Mitarbeitern/-innen wünschen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an:

Deutsche Bahn AG
Ausbildungsservice · Herr Matthias Stein
Solmsstraße 8 · 60486 Frankfurt
Telefon 069-26527322 · Fax 069-26527334
E-Mail matthias.stein@bahn.de · www.bahn.de/azubi



Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences
www.fh-frankfurt.de

Für eine wissenschaftliche Ausbildung mit klarem Anwendungsbezug im Hinblick auf einen anspruchsvollen Beruf ist die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (FH FFM) der richtige Ort. Unsere FH zählt zu den führenden Fachhochschulen in Deutschland. Sie bietet ingenieur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Studiengänge mit international anerkannten Abschlüssen. Neben der fachlichen Qualität legen wir großen Wert auf die Qualität der Lehre. Gute Studienorganisation und sorgsame Beratung gehören ebenso dazu wie ein lebendiges Campusleben. So haben wir nicht zufällig das größte Freizeitsportangebot aller Fachhochschulen.

Die Zukunft studieren

Die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences eröffnet jungen Menschen durch die wissenschaftlich hochqualifizierte und gleichzeitig praxisorientierte Ausbildung gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie ermöglicht Berufstätigen die Qualifizierung durch berufsbegleitende Studiengänge und Aufbaustudien. Die vier Fachbereiche bieten etwa 30 Studiengänge. Dieses breite Studienangebot wird stetig weiterentwickelt und um zukunftsorientierte Studiengänge ergänzt. Die anwendungsbezogene Forschung verzahnt die Lehre mit der Arbeitswirklichkeit. Leitlinie für die Ausbildung an der Fachhochschule ist, dass ihre Absolventinnen und Absolventen auf hohem fachlichen Niveau ebenso motiviert wie erfolgreich arbeiten können. Deshalb werden ihnen neben dem Fachwissen auch Schlüsselqualifikationen wie die Fähigkeit zur Teamarbeit vermittelt und sie werden für die Verantwortung ihres beruflichen Handelns für Menschen, Gesellschaft und Ökologie sensibilisiert. Die FH Frankfurt am Main will guten Service bieten für ihre Studierenden. In diesem Sinne schafft sie die Bedingungen für ein erfolgreiches Studium von der sorgsamen Studienplanung über die didaktische Wissensvermittlung bis hin zu der Beratung und Betreuung jedes Einzelnen.

Modern ausgestattete Hörsäle, Labore und Arbeitsräume sowie die Bibliothek mit ihrem aktuellen Medienangebot unterstützen die Studierenden. 9.000 junge Frauen und Männer aus 100 Nationen studieren hier und verleihen dem Campusleben internationales Flair.

Kontakt:

Fachhochschule Frankfurt am Main
Frauenbeauftragte Frau Ursula Moses · Nibelungenplatz 1 · 60318 Frankfurt am Main
Telefon 069-1533-2424 · Fax 069-1533-2425
E-Mail fhfrauen@hsl.fh-frankfurt.de · www.fh-frankfurt.de



Frankfurt Airport – Luftverkehrsdrehscheibe mitten in Westeuropa

Wir, die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, sind Eigentümerin und Betreiberin eines der größten europäischen Verkehrsflughäfen und der größte deutsche Airport-Konzern. Rund 100 Luftverkehrsgesellschaften fliegen im Linienverkehr FRA – so lautet das internationale Kürzel des Frankfurter Flughafens – an. Hinzu kommen noch zahlreiche Charter-Gesellschaften, die zu allen bekannten Urlaubszielen starten. Außerdem gehört der Flughafen Frankfurt zu den weltweit bedeutendsten Frachtflughäfen. Die Menge der umgeschlagenen Güter macht ihn zur Nummer eins in Europa.

Die Fraport AG ist ein markt- und kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen, das sich mit über 40 nationalen und internationalen Beteiligungen auf allen Kontinenten zum global agierenden Konzern entwickelt.

Unsere zentralen Geschäftsfelder sind das Management des Start- und Landebahnsystems, die Bodenverkehrsdienste sowie die Entwicklung und Vermarktung der Immobilie Flughafen. Die führende Position des Flughafens Frankfurt als internationales Drehkreuz wollen wir erhalten und mit unseren über 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterentwickeln. Hierzu bauen wir unser hochwertiges und vielfältiges Dienstleistungsangebot ständig aus. Kundennähe und Freundlichkeit werden bei uns groß geschrieben. Vor und hinter den Kulissen arbeiten eingespielte Spezialistinnen und Spezialisten, damit wir diesen Ansprüchen gerecht werden können.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmen durch ihr Können und Engagement in hohem Maße unseren Erfolg. Sie sind die zentrale Kraft für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Deshalb steht die Ausbildung junger Menschen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Mit unserem breiten Spektrum an interessanten Ausbildungsberufen bieten wir Schulabgängerinnen und -abgängern die Möglichkeit, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu erlangen und sich zielgerichtet auf eine spätere Tätigkeit in der zukunftssträchtigen Luftverkehrsbranche vorzubereiten.

Ihre Ausbildung ist nur der erste Schritt in einem Prozess lebenslangen Lernens. Deshalb fördern wir auch Ihre Weiterbildung im Anschluss an die berufliche Erstausbildung.

Kontakt:

FRAPORT AG

Herr Joachim Lampe

60547 Frankfurt am Main

Telefon 069-690-66450 · Fax 069-690-59443 · E-Mail j.lampe@fraport.de · www.fraport.de



Bewerbung, Mädchen und Technik Körpersprache – Bewerbung kreativ gestalten

Man kann es gar nicht oft genug betonen, wie wichtig es ist, sich gründlich und vor allem richtig auf seine Bewerbung vorzubereiten. Oder, um es mit Johannes Galli zu formulieren: „Vorbereitung ist die halbe Show“. Nach seiner Methode ist es möglich, spielerisch das, was einen erwartet, vorweg zu nehmen, mögliche Fehler zu erkennen und sich im Spiel fit zu machen für den entscheidenden Augenblick. Entscheidend für den Erfolg oder Misserfolg in einer Kommunikationssituation ist die Körpersprache, also das „Wie“ ich mich präsentiere. Die „7 Regeln der lebendigen Körpersprache nach Johannes Galli“ bieten dabei hilfreiche Orientierung. Bei aller Effektivität des spielerischen Lernens sei eines nicht vergessen: Es macht auch noch Spaß! Seit mehr als 15 Jahren buchen führende europäische Unternehmen wie DaimlerChrysler AG, Deutsche Telekom AG, Siemens AG, Lufthansa, Allianz AG und viele andere Trainings des Galli Business Theaters. Ziele sind Motivation, Flexibilität, überzeugende Körpersprache, Teamgeist und effektive Kommunikation. Die Leichtigkeit und Lebendigkeit des spontanen Spiels bilden dabei die Grundlage zur Entfaltung der eigenen Kreativität und des persönlichen Wachstums und ermöglichen einen hohen Lernerfolg.

Kontakt:

Galli Agentur Frankfurt
Businesstheater, Trainings, Events
Frau Karola Diestel
Hessenplatz 2 · 60487 Frankfurt am Main
Telefon 069-97097-152 · Fax 069-97097-154
E-Mail k.diestel@galli.de · www.galli.de



Das G/I/S/A, Gender-Institut Sachsen-Anhalt GbR, wurde am 01.03.2001 in Magdeburg gegründet. Als Kompetenzzentrum für Gender Mainstreaming bietet das G/I/S/A in Kooperation mit einer Vielzahl von Experten/innen eine breite Palette von Leistungen an. Dem G/I/S/A als DienstleisterIn ist es dabei zentrales Anliegen, durch Bildung, Beratung und Prozessbegleitung sowie durch angewandte Forschung, Institutionen und Einrichtungen in sämtlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens bei der Umsetzung der Gender Mainstreaming-Strategie zu unterstützen.

Das G/I/S/A bietet Leistungen für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und andere Institutionen des gesellschaftlichen Lebens auf Landes-, Bundes- und Europaebene an.

Durch das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt wurde dem G/I/S/A für die Jahre 2004-2006 ein Leistungsauftrag zur Durchsetzung des Gender Mainstreaming-Konzeptes in Sachsen-Anhalt erteilt.

Mehr Informationen zum G/I/S/A und Neuigkeiten zum Thema unter www.g-i-s-a.de.

Kontakt:

G/I/S/A – Gender-Institut Sachsen-Anhalt GbR
Frau Ute Wanzek
Ebendorfer Strasse 3 · 39108 Magdeburg
Telefon 0391-5066577 · Fax 0391-50670
E-Mail ute.wanzek@g-i-s-a.de · www.g-i-s-a.de



Die Handwerkskammer Rhein-Main fördert die Interessen des Handwerks innerhalb ihres Bezirkes. Sie ist das Selbstverwaltungsorgan der rund 24.000 mittelständischen Handwerksbetriebe und handwerksähnlichen Betriebe zwischen dem Hochtaunuskreis und dem Kreis Bergstraße mit ihren 165.000 Beschäftigten und 11.000 Auszubildenden.

Das Tätigkeitsspektrum der Handwerkskammer reicht von der Beratung der Mitgliedsbetriebe in rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und technologischen Fragen bis zur öffentlichen Interessenvertretung des Handwerks.

Sie fördert durch Beratungsangebote die Berufsausbildung in ihren Mitgliedsbetrieben. Das Bildungsangebot der Kammer sichert die berufliche Qualifikation der handwerklichen Unternehmer/-innen und ihrer Mitarbeiter/-innen.

Kontakt:

Handwerkskammer Rhein-Main
Hauptverwaltung Frankfurt
Frau Dipl.-Hdl. Ursula Küst
Bockenheimer Landstraße 21 · 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069-97172-177 · Fax: 069-97172-5177
E-Mail kuest@hwk-rhein-main.de
www.hwk-rhein-main.de

Handwerkskammer Rhein-Main
Hauptverwaltung Darmstadt
Frau RA Linden-Weber
Hindenburgstraße 1 · 64295 Darmstadt
Telefon 06151-3007-265 · Fax 06151-3007-5265
E-Mail linden@hwk-rhein-main.de
www.hwk-rhein-main.de

Der Hessische Rundfunk – hr – ist der größte Ausbildungsbetrieb für Medienberufe in Hessen. Hier können junge Menschen alle wichtigen Medienberufe in einem professionellen Umfeld erlernen. Dabei werden sie von qualifizierten und engagierten Ausbilder/-innen betreut. Neben typischen Medienberufen wie z.B. Journalist/-in, Kameraassistent/-in, Film- und Videoeditor/-in und Tontechniker/-in bildet der hr auch viele andere Berufe aus. Insgesamt gibt es 21 Ausbildungsberufe im hr. Das mag überraschen, ist aber leicht verständlich, wenn man weiß, dass es im hr bei ca. 2.000 Mitarbeiter/-innen über hundert verschiedene Berufe gibt.

Der Hessische Rundfunk braucht gut ausgebildete Nachwuchskräfte, um die umfangreichen programmlichen Aufgaben und Herausforderungen in Fernsehen, Hörfunk und Online auch zukünftig erfolgreich meistern zu können. Daher engagieren wir uns stark in der Ausbildung. Die Mehrzahl der Auszubildenden bewirbt sich nach der Ausbildung erfolgreich für eine Mitarbeit im hr. Für viele ist es der Einstieg in eine interessante und oft langjährige Karriere im hr.

Die Anforderungen an die Auszubildenden sind entsprechend hoch. Neben einem guten Schulabschluss legen wir besonderen Wert auf Engagement, Teamfähigkeit, gute Allgemeinbildung, Begeisterung für den gewählten Beruf und besonderes Interesse an der Arbeit in einem Medienunternehmen.

Wer diese Anforderungen erfüllt, hat beim Hessischen Rundfunk gute Chancen auf eine moderne und solide Ausbildung und damit deutlich verbesserte berufliche Perspektiven – ob im Hessischen Rundfunk oder auch in anderen Unternehmen.

Kontakt:

Hessischer Rundfunk – hr –
Aus- und Fortbildung · Frau Gudula Brammer
Bertramstrasse 8 · 60320 Frankfurt am Main
Telefon 069-155-3120 · Fax 069-155-3495
E-Mail gbrammer@hr-online.de · www.hr-online.de

Die Hochschule für Bankwirtschaft (HfB) ist das Kompetenzzentrum in Forschung und Lehre für Banking & Finance und Management. Sie bietet auf die Bedürfnisse der Finanzwirtschaft ausgerichtete, international anerkannte akademische Studiengänge sowie branchenübergreifende MBA-Programme an. Über 50 Professorinnen und Professoren, Lehrbeauftragte und Sprachdozentinnen und -dozenten betreuen derzeit knapp 600 Studierende in staatlich anerkannten und FIBAA-akkreditierten Studiengängen. Um Aktualität und Praxisbezug zu gewährleisten, pflegt die Hochschule einen intensiven Austausch mit der Praxis.

Für die international ausgerichteten Studiengänge kooperiert sie weltweit mit 24 Universitäten und Business Schools. Träger der HfB ist die Bankakademie e. V., in deren Aufsichtsrat die Deutsche Bank, die Dresdner Bank, die Commerzbank, die Bayerische Hypo- und Vereinsbank, die ING-BHF-BANK sowie der Bundesverband deutscher Banken vertreten sind. Weitere Informationen zur HfB im Internet unter www.hfb.de.

Kontakt:

Hochschule für Bankwirtschaft (HfB)
Frau Angelika Werner
Sonnemannstrasse 9 – 11 · 60314 Frankfurt am Main
Telefon 069-15400-8708 · Fax 069-15400-8728
E-Mail werner@hfb.de · www.hfb.de



IB-Technikzentrum und Beratungsstelle für Mädchen und Frauen, Frankfurt

Das IB – Technikzentrum für Mädchen und Frauen begleitet seit mehr als 12 Jahren – früher als **Mädchenwerkstatt**, – Mädchen und junge Frauen in ihrem Übergang von der Schule in den Beruf. Ein ganz besonderes Anliegen der Einrichtung ist es, das Berufswahlspektrum von Mädchen um handwerkliche, technische und IT-Berufe, häufig noch männlich dominierte Berufe zu erweitern. Als Mädchenwerkstatt lag der Schwerpunkt in der Berufsorientierung von Mädchen mit stark praktischen Akzenten. Bei uns haben die Mädchen Gelegenheit ungewöhnliche Aktivitäten in vielleicht ungewöhnlichen Berufsbereichen praktisch auszuprobieren. Mit der Weiterentwicklung zum Technikzentrum ging eine Erweiterung des Angebotsspektrums einher, das neben beruflicher Orientierung nun auch Qualifizierung, Fort-, Weiter- und Ausbildung umfasst. Das Technikzentrum bietet Mädchen und Frauen die Möglichkeit, sich auf unterschiedlichen Ebenen Technik anzueignen und männlich dominierte Betätigungsfelder zu erschließen.

Die dazu gehörende Beratungsstelle für Mädchen und Frauen widmet sich speziell der Berufsorientierung sowie der Beratung und Begleitung von Mädchen und Frauen im Übergang von der Schule in den Beruf und in der ersten Phase des Berufslebens.

Mit ihrer weiblichen Belegschaft richten sich die beiden Einrichtungen an Mädchen und Frauen zwischen 12 und 27 Jahren, die sich im Prozess der Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Ausbildung befinden. Aufgrund der soziodemographischen Struktur der Stadt Frankfurt werden die Angebote zu einem Großteil von jungen Migrantinnen genutzt.

Kontakt:

IB-Technikzentrum und Beratungsstelle für Mädchen und Frauen
Frau Ulrike Hestermann
Kaiserstraße 72 · 60329 Frankfurt
Telefon 069-73997214 **oder** 7382762 · Fax 069-73997215
E-Mail ulrike.hestermann@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de

Eine der elementaren Aufgaben der IHK ist die Beratung bei allen Fragen der Berufsbildung, die Begleitung der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie die Durchführung von Prüfungen.

Die IHK sichert die Qualität des beruflichen Ausbildungssystems, indem sie einheitliche Prüfkriterien und -verfahren definiert sowie erfahrene Prüferinnen und Prüfer einsetzt. Die Prüfungen sind im Berufsbildungsgesetz beschrieben.

Ziel der IHK ist, durch die objektive Beratung von Unternehmen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Auszubildenden für einen optimalen Ausgleich zwischen Aus- und Weiterbildungsnachfrage zu sorgen.

Kontakt:

IHK Frankfurt am Main
Herr Frank Ziemer
Stv. GF und GF in Aus- und Weiterbildung
Börsenplatz 4 · 60313 Frankfurt am Main
Telefon 069-2197-1459 · Fax 069-2197-1555
E-Mail f.ziemer@frankfurt-main.ihk.de

KIBNET

KIBNET – das Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke Frauen@IT – Berufsstart mit Begleitung

Frauen und Männer aus der IT-Branche begleiten junge Frauen, die sich für eine Ausbildung in einem der IT-Berufe interessieren, beim Start in den Beruf: Während der Suche nach einer Ausbildungsstelle und in den ersten Monaten der Ausbildung begleiten so genannte Mentoren und Mentorinnen interessierte junge Frauen („Mentees“) und helfen ihnen über die ersten Klippen. Mentor/-innen und Mentees tauschen sich über E-Mail aus (=Telementoring).

Info <http://www.kib-net.de/speziell/frauen/index.html>

Die KIBNET-Ziele

- Die Mentoren und Mentorinnen unterstützen die Mentees in folgenden Phasen: Berufsorientierung, Berufswunschfestigung, Ausbildungsplatzsuche und Bewerbungsphase und Erstes Ausbildungshalbjahr
- Vermittlung eines realistischen Bildes von der Praxis im angestrebten Beruf
- Praxisorientierter Support in den schwierigen Phasen der Bewerbung und den ersten Schritten in der beruflichen Praxis
- Langfristig ein höherer Frauenanteil in den IT-Ausbildungsberufen

KIBNET ist ein gemeinsames Projekt der IG Metall und des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) – gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. KIBNET unterstützt bundesweit die berufliche Ausbildung und Weiterbildung in der IT-Branche durch Information, Kommunikationsangebote, Best-Practice-Transfer, Vernetzung der Akteur/-innen und Beratung. Zu diesem Zweck stabilisiert KIBNET regionale und überregionale IT-Bildungsnetzwerke und unterstützt beim Aufbau neuer Netzwerke. Informations- und Beratungsangebote werden über die Internetplattform www.kib-net.de bekannt gemacht.

Kontakt:

KIBNET-Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke der IG Metall
Frau Renate Sendfeld · Frau Ellen Sander
Lyoner Strasse 32 · 60528 Frankfurt am Main
Telefon 069-6693-2818 **oder** 2376 · Fax 069-6693-2852
Email renate.sendfeld@igmetall.de **oder** ellen.sander@igmetall.de
www.kib-net.de

idee_it

In den letzten Jahren sind rund um die Neuen Medien viele neue und spannende Ausbildungsberufe entstanden. Hast du dich schon mal gefragt, wie wohl der Arbeitsalltag einer IT-Systemelektronikerin oder einer Informatikkauffrau aussieht und ob ein solcher Beruf etwas für dich wäre? Mit dem bundesweiten Ausbildungsprojekt ***idee_it*** möchten wir diese und ähnliche Fragen beantworten und dir Mut machen, dich für einen der spannenden und abwechslungsreichen IT-Berufe zu entscheiden. Gute IT-Fachleute werden auch zukünftig zu den gefragtesten Berufsgruppen zählen. Denn kaum eine Entwicklung hat unsere Gesellschaft in den letzten Jahren so nachhaltig geprägt und verändert wie die Informationstechnologie.

***idee_it* bietet dir zur Orientierung**

- praktische Tipps und Infos
- einen interaktiven Internetauftritt unter **www.idee-it.de**
- Kontakte zu Azubinen sowie IT-Expertinnen und -Experten (z.B. im Berufschat, die Termine findest du auf der Homepage)
- Praxisnahe und spannende Informationen über die neuen Berufe und Ausbildungsinhalte im IT-Betrieb von weiblichen Auszubildenden
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Unternehmen (z.B. mit der Sprungbrett-Datenbank auf der Homepage, wo du nach auszubildenden Unternehmen in deiner Region suchen kannst)

idee_it ist ein bundesweites Ausbildungsprojekt für Mädchen und junge Frauen in IT- und Medienberufen. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die Koordination liegt beim Kompetenzzentrum für Frauen in Informationsgesellschaft und Technologie, Bielefeld, und erfolgt in Kooperation mit der Initiative D21, dem DIHK, dem ZDH und dem BIBB.

Projekt *idee_it*

Kompetenzzentrum Frauen in Informationsgesellschaft und Technologie
Dipl.-Soz. Sabine Mellies · Projektleitung

Projekt „***idee_it***“

Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10 · 33602 Bielefeld

Telefon 0521-106-7353 · Fax 0521-106-7154

E-Mail mellies@kompetenzz.de · www.idee-it.de

Provadis ist Partner für Bildung und Beratung der internationalen Unternehmen, die im Industriepark Höchst und in der Region ihren Sitz haben. In diesem Unternehmen werden Sie ausgebildet und sammeln Wissen und Erfahrung für Ihren späteren Beruf. Damit stehen Ihre Chancen gut, in Ihrem Wunschunternehmen einen Arbeitsplatz zu bekommen.

Ihre Zukunft

Unsere Partnerinnen und Partner suchen ständig neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Junge, engagierte und qualifizierte Menschen haben dort ihre Zukunft. Bei Provadis werden Sie für diese Zukunft ausgebildet. Sie starten gemeinsam mit rund 400 neuen Auszubildenden pro Jahr.

Die Vorbereitung für einen guten Start

Sie lernen alles, was für einen guten Start in den Beruf notwendig ist. Ihre zukünftigen Arbeitsplätze lernen Sie mit unserer Hilfe in Betriebseinsätzen bei unseren Partnerunternehmen kennen. Gleichzeitig lernen Ihre zukünftigen Arbeitgeber Sie frühzeitig kennen, so dass der Übergang von der Ausbildung in den Beruf systematisch und unter Beratung erfolgt. Nicht immer genügt, was im Betrieb geübt und in der Schule gelehrt wird. Ihre Fertigkeiten und die Anforderungen der verschiedenen Unternehmen bestimmen das jeweilige Ausbildungsprogramm, das wir für Sie durchführen: berufsspezifische EDV-Kurse, Fachpraktika in eigenen, hochmodernen Labors und Technika, Kommunikations- und Teamtrainings, Praxissimulation in Übungs-Teams, Bildungs- und Erlebnisaufenthalte ...

Kontakt:

Provadis GmbH
Herr Marko Litzinger
Industriepark Höchst B835 · 65926 Frankfurt am Main
Telefon 069-305-7309 · Fax 069-305-26513
E-Mail marko.litzinger@provadis.de · www.provadis.de

Das ist Siemens – Global Network of Innovation

Siemens – das bedeutet Innovation, Kundenorientierung und globale Wettbewerbsfähigkeit. Und es bedeutet ein breit gefächertes Geschäftsportfolio, das uns gerade in schwierigen Zeiten robust macht und aus dem wir durch konsequente Nutzung von Synergien eine einzigartige Angebotsstärke gewinnen.

Siemens gehört zu den sogenannten Global Playern, ist in 190 Ländern der Welt vertreten und beschäftigt weltweit 417.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – davon allein im Inland 170.000 und ist somit der größte private Arbeitgeber in Deutschland. In Hessen sind wir mit 16.336 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der zweitgrößte industrielle Arbeitgeber. 2.483 davon sind dort in der Forschung und Entwicklung tätig. Was sind nun die Faktoren, die uns so sicher machen, auch die Herausforderungen der Zukunft zu meistern?

Das ist die Innovationskraft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Herausforderung heißt, in einem immer komplexer werdenden Umfeld und angesichts immer kürzerer Produktzyklen ihre Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen möglichst zielsicher und erfolgsorientiert zu steuern und die finanziellen Mittel effizient einzusetzen.

Das ist des weiteren unser Nachwuchs. Mit zur Zeit rund 11.000 jungen Menschen ist Siemens der führende Ausbildungsbetrieb in der Bundesrepublik. Wir bilden in Hessen zur Zeit 729 Azubis überwiegend in den neuen Ausbildungsberufen – wie z. B. IT-Systemelektroniker/in – aus. Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Motor unserer Innovationskraft und Wettbewerbsstärke.

Der dritte Faktor ist unsere Kundennähe. Wir entwickeln unsere neuen Produkte in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Eines unserer Erfolgsrezepte in der Zusammenarbeit besteht darin, dass wir uns selbst zum Ziel gesetzt haben, die Profitabilität unserer Geschäftspartner zu steigern.

Mit diesen drei Faktoren wird Siemens die zeitlos gültige Vision des Unternehmensgründers Werner von Siemens weiterführen können: Fortschritt im Dienste des Menschen.

Kontakt:

Siemens AG · Siemens Professional Education
Herr Bernhard Sander
Rödelheimer Straße 5–9 · 60487 Frankfurt am Main
Telefon 069-797-3040 · Fax 069-797-2723
E-Mail sander.bernhard@siemens.com · www.siemens.de



TENOVIS

Tenovis bietet intelligente und effiziente Business Kommunikationslösungen und -dienstleistungen rund um das Zusammenwachsen von Telekommunikation und Internet.

Im Mittelpunkt des Leistungsportfolios stehen die Kundinnen und Kunden. Nach dessen Anforderungen und Wünschen wird ein jeweils individuelles und damit maßgeschneidertes System entwickelt – unabhängig von Größe und Branche. Lösungen aus den Bereichen Telephony, Call- und Contact Center, Service, Internet, Customer Relation, Messaging und Networking werden dazu optimal kombiniert.

Das Erfolgsrezept des traditionsreichen Frankfurter Dienstleisters für Business Kommunikation liegt in seiner Kundenorientierung und seinem flächendeckenden Service-Netz. Tenovis versteht sich als europäisches Unternehmen mit Servicezentren in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien und Benelux. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Jahre 2003 einen Umsatz von rund 890 Millionen Euro.

Kontakt:

Tenovis GmbH & Co. KG
Frau Cathrin Hubner
Kleyerstrasse 94 · 60326 Frankfurt am Main
Telefon 069-7505-8912 · Fax 069-7505-58912
E-Mail cathrin.hubner@tenovis.com · www.tenovis.com

Die Förderung von Elektroingenieurinnen und die Information über Studium und Beruf im Bereich Elektrotechnik/Informationstechnik sind für den VDE wichtige Themen. Deshalb gibt es im VDE den Ausschuss Elektroingenieurinnen sowie das YoungNet, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Studierende der Elektrotechnik sowie Elektroingenieurinnen zu informieren und zu vernetzen.

Der Ausschuss Elektroingenieurinnen möchte

- dazu beitragen, Vorurteile gegenüber Frauen in Berufen der Elektro- und Informationstechnik abzubauen
- das Technikverständnis von Mädchen fördern
- junge Frauen für den Ingenieurberuf motivieren
- Berufs- und Karrierechancen aufzeigen.

Das YoungNet bietet

- Informationen und Tipps rund um das Studium
- Unterstützung bei der Suche nach Praktika und Diplomarbeiten
- Informationen über Auslandsstudienmöglichkeiten
- Förderung von soft-skills

Beide Ausschüsse veranstalten zu diesem Zweck

- Seminare und Vorträge
- Workshops und Kongresse
- bundesweite Treffen
- Projekte

Kontakt:

Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE)
Frau RAin Adriane Simaitis · MBA · Youngnet
Stresemannallee 15 · 60596 Frankfurt am Main
Telefon 069-6308-347 · Fax 069-9631-5219
E-Mail jma@vde.com · www.vde.com/youngnet

Der Bereich „Frauen im Ingenieurberuf“ vertritt im größten technischen-naturwissenschaftlichen Verein Europas, dem Verein Deutscher Ingenieure, die Interessen von Ingenieurinnen und Studentinnen der Ingenieurwissenschaften. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Belange der Ingenieurinnen in der Öffentlichkeit und im Berufsleben stärker zu vertreten und den Ingenieurberuf für Frauen attraktiver zu machen. Ein nationales und internationales Ingenieurinnen-Netzwerk unterstützt uns bei der Durchführung und Organisation unserer Projekte.

Was wir wollen:

- Ingenieurinnen in Politik und Gesellschaft vertreten
- Mädchen, Wege zur Technik ebnen
- Verantwortungsbewusst die technische Entwicklung mitsteuern
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Frauen und Männer

Was wir tun:

- Erfahrungsaustausch
- Informationsveranstaltungen und Broschüren
- Beratung von Schülerinnen, Studentinnen und Ingenieurinnen
- Mitarbeit in Mädchen-Technik-Projekten
- Mitwirkung im Deutschen Frauenrat und anderen politischen Gremien

Was wir anbieten:

- Mitarbeit in unseren Projekten
- Regionale und bundesweite Treffen und Ansprechpartnerinnen
- Tagungen und Kongresse
- Internationales Ingenieurinnen-Netzwerk
- Zusammenarbeit mit anderen VDI-Bereichen

Kontakt:

Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
BV Rheingau & BV Frankfurt-Darmstadt
Frau Rita Bopp · Frau Susanne Volz
Telefon 06131-678689 · 0172-6953436
E-Mail bopp.lebeda@t-online.de · susanne.volz@gmx.com
www.vdi.de

Women.de – Internetportal, Marktplatz und Agentur für Frauen im Business

Die women.de GmbH wurde 1998 in Frankfurt am Main gegründet und richtet sich unter www.women.de als Internet-Portal für rund 1.400 Business-Frauen an Unternehmerinnen, Frauen im Management, Freiberuflerinnen, Netzwerke und Organisationen, mit dem Ziel, für diese eine optimale Plattform zu schaffen, Geschäftsfrauen effizient zu vernetzen und sich zielgerecht im Internet zu präsentieren.

Unser Motto:

Frauen sind wie Männer, nur anders ...

Frauen sind die Hälfte der Welt – dann soll ihnen auch die Hälfte der Welt gehören.

d.h. für uns:

- Mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit Frauen im Business und deren Aktivitäten zu positionieren, aber auch:
- Frauen in ihrem eigenen (e-)Business, Marketing und ihrer Öffentlichkeitsarbeit kompetent zu unterstützen.
- Innovative und effiziente Marketingstrategien zu entwickeln, die Frauen als Geschäftspartnerinnen und Kundinnen v.a. im B2B-Bereich ernst nehmen.

Zum Portfolio der Women.de GmbH als Kommunikationsagentur gehören

- Klassisches und kreatives CI-Marketing
- Multimedia- und Internetdienstleistungen: Entwicklung und Umsetzung von zielgruppenadäquaten Online-Plattformen mit Online-Marketing
Unser Special: Starterin-Paket für Gründerinnen, Online (Internetpräsenz) und Offline (Geschäftsaustattung)
- Event-PR und Veranstaltungsorganisation: Entwicklung, Durchführung und Organisation von Events und Fachtagungen – mit Übertragung live ins Web (Bsp. „Frauentag auf der CeBIT“)
- Presse- und Medienarbeit: zielgruppengenaues Themen-Setting, Verfassen von Fachartikeln, Dokumentationen online wie print, sowie Organisation und Durchführung von Pressekonferenzen

Ein derzeitiges Projekt ist u.a. die gesamte Verantwortung und Umsetzung aller Öffentlichkeitsmaßnahmen für die EU-Initiative „Equal-IT-y“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Kontakt:

Internetportal, Marktplatz und Agentur für Frauen im Business

Geschäftsführung: Frau Ilka Bickmann

Elbinger Straße 7 · 60487 Frankfurt am Main

Telefon 069-79201951 · Fax 069-79201952 · E-Mail info@women.de · www.women.de

Computer Fitness Center

Das Computer Fitness Center ist ein Teilprojekt der Entwicklungspartnerschaft „Equal-IT-y in the information society“, die mit dem Ziel gestartet ist, über den Projektzeitraum von drei Jahren Mädchen und Frauen einen neuen Zugang zu den Tätigkeitsfeldern im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien zu ermöglichen, die Medienkompetenz zu stärken und den Frauenanteil in den IT-Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnissen im Rhein-Main-Gebiet zu steigern. Mit zahlreichen Maßnahmen und Partnerschaften, einer abgestimmten Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und dem Einsatz von Gender-Mainstreaming-Strategien sollen Mädchen und Frauen in ihren jeweiligen Lebenssituationen gefördert und nachhaltige strukturelle Veränderungen erzielt werden.

Durch seinen Aufbau als innovatives Selbstlernzentrum mit flexiblen Öffnungszeiten, Kinderbetreuung und individuellem Trainingsplan, inklusive E-learning-Möglichkeiten werden optimale Einstiegsbedingungen in den Arbeitsmarkt ermöglicht.

Das Fitness-Programm umfasst vier Schritte:

CONSULTING – Am Anfang steht die Beratung über berufliche Möglichkeiten und Chancen in der IT- und Multimedia-Branche.

PROFILING – Im zweiten Schritt werden die individuellen Chancen auf dem Arbeitsmarkt und der Qualifizierungs- und Beratungsbedarf personenbezogen ermittelt.

TRAINING – Das Angebot umfasst EDV-Grundlagen, Interneteinführung, ECDL-Module sowie Orientierungskurse in Gestaltung und Programmierung. Zudem gibt es Trainings u.a. für Bewerbungen und Projektmanagement.

MATCHING – Das Computer-Fitness-Center versucht, potenzielle Arbeitnehmerinnen und Unternehmen zusammenzubringen.

Weiterführende Informationen:

Zentrum für Weiterbildung gGmbH
Computer Fitness Center · Frau Renate Böning
Elbinger Straße 7 · 60487 Frankfurt am Main
Telefon 069-970723-30 · Fax 069-970723-31
E-Mail fit@zfw.de · www.computerfitnesscenter.de

Was erwartet euch?

Spiel, Spaß und Aktionen rund um die neuen Medien, dazu jede Menge Infos zu den vier IT- Ausbildungsberufen und weiteren beruflichen Möglichkeiten der Informationsgesellschaft.

Wer kann teilnehmen?

Schülerinnen ab der 8. Klasse aufwärts mit Interesse an den IT- Berufen und die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer.

Was könnt ihr erleben?

- ❖ Gestaltet eure eigenen Visitenkarten!
 - ❖ Schaut euch Videos zu den neuen Berufen an!
 - ❖ Lernt einen PC von innen kennen!
 - ❖ Erkundigt euch über Bewerbungsstrategien und Auswahlverfahren!
 - ❖ Fragt Studentinnen, Fachfrauen und Firmenvertreterinnen zu Berufen, Ausbildung und Studium aus!
 - ❖ Informiert euch über Praktika, Ausbildungs- und Studienplätze!
 - ❖ Gestaltet eure eigene Homepage!
- Alle Angebote werden fachlich angeleitet.

09.00 - 09.30 Uhr	Eröffnung					
09.30 - 10.15 Uhr	Berufsplanung online Arbeitsamt Lippstadt 8.-10. Klasse	PC von innen INI e.V. 11.-13. Klasse	Löten? Wie geht das? Lippe-Berufskolleg 8.-10. Klasse	Einführung in die Webseitengestaltung Lippe-Berufskolleg 8.-10. Klasse	Erzählcafé- eine Studentin stellt Ihr Studium vor 11.-13. Klasse	Erstellen von Internetseiten Universität Paderborn 11.-13. Klasse
10.30 - 11.15 Uhr	Bewerbungstraining gpdm 8.-10. Klasse	PC von innen INI e.V. 11.-13. Klasse	Löten? Wie geht das? Lippe-Berufskolleg 11.-13. Klasse	Einführung in die Webseitengestaltung Lippe-Berufskolleg 11.-13. Klasse	Erzählcafé- eine IT System-Kauffrau berichtet 8.-10. Klasse	11.-13. Klasse
11.30 - 12.15 Uhr	Bewerbungstraining gpdm 11.-13. Klasse	PC von innen INI e.V. 8.-10. Klasse	Löten? Wie geht das? Lippe-Berufskolleg 8.-10. Klasse	Einführung in die Webseitengestaltung Lippe-Berufskolleg 8.-10. Klasse	Erzählcafé- eine Studentin stellt Ihr Studium vor 11.-13. Klasse	Erstellen von Internetseiten Universität Paderborn 11.-13. Klasse
12.30 - 13.30 Uhr	Berufsplanung online Arbeitsamt Lippstadt 11.-13. Klasse	PC von innen INI e.V. 8.-10. Klasse	Löten? Wie geht das? Lippe-Berufskolleg 11.-13. Klasse	Einführung in die Webseitengestaltung Lippe-Berufskolleg 11.-13. Klasse	Erzählcafé- eine IT System-Kauffrau berichtet 8.-10. Klasse	8.-10. Klasse

Weitere **Aktionen** und **Informationen** rund um die neuen IT- Berufe könnt ihr an verschiedenen Ständen im Eingangsbereich des Technologie- und EntwicklungsCentrums anschauen, erfragen und erleben!

Da die Teilnehmerinnenzahl der einzelnen Workshops begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung!

Anmeldungen zu den einzelnen Workshops nimmt die Gleichstellungsstelle der Stadt Lippstadt entgegen.

Michaela Quente
Daniela Franken
☎ 02941/980330





Kick-Off Fragebogen

Rückmeldebogen für Ausstellerinnen und Aussteller zum Kick-Off am an/im/bei

1. Zusammenfassende Bewertung

1.1 Die Veranstaltung hat uns insgesamt

sehr gut	gut	mittelmäßig	nicht gut
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gefallen.

Gründe/Bemerkungen/Anregungen:

2. Der Kick-Off

2.2 Die Vorbereitung des Kick-Offs durch die Veranstalterinnen hat mir/uns

sehr gut	gut	mittelmäßig	nicht gut
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gefallen.

2.3 Die Veranstaltung war gut vorbereitet.

Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft wenig zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.4 Die Aussteller sind umfassend und rechtzeitig informiert worden.

Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft wenig zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.5 Ich bin/ Wir sind mit dem Verlauf und dem Besuch des Workshops zufrieden.

Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Zufrieden	Eher unzufrieden	Sehr unzufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich/Wir haben Anregungen/Kritik:

3. Die Organisation

3.1 Die Organisation, technische und andere Unterstützung am Tag war gelungen.

Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft wenig zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anregungen/Kritik zur Organisation:

4. Workshops

4.1 Ich bin/ Wir sind mit dem Verlauf und dem Besuch des Workshops zufrieden.

Sehr zufrieden	Eher zufrieden	Zufrieden	Eher unzufrieden	Sehr unzufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.2 Ich bin/ Wir sind eher unzufrieden, weil

4.3 Ich habe/ Wir haben folgende Verbesserungsvorschläge:

5. Besucherinnenzahlen am Stand

Ich bin/ Wir sind mit dem Besuch des Standes

sehr zufrieden	eher zufrieden	zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Anregungen, Hervorhebungen, Kritik und was Sie uns überhaupt noch sagen wollten:

Vielen Dank!

Das Veranstalterinnen-Team



Kick-Off Fragebogen

Liebe Schülerinnen!

Bitte beantwortet die folgenden Fragen und gebt den Bogen am Infostand oder am Stand des Kompetenzzentrums bis spätestens 14 Uhr ab.

Computer

1. Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?

Ja	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------

Nein	<input type="checkbox"/>
------	--------------------------

Wenn ja:

(a) Hast du Zugang zum Internet?

Ja	<input type="checkbox"/>
----	--------------------------

Nein	<input type="checkbox"/>
------	--------------------------

(b) Wie häufig nutzt du den Computer zu Hause?

täglich	mehrmals pro Woche	einmal in der Woche	selten	nie
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(c) Wozu nutzt du den Computer zu Hause? (Mehrfachnennungen möglich)

Texte schreiben	<input type="checkbox"/>
Grafiken erstellen	<input type="checkbox"/>
Malen, Zeichnen	<input type="checkbox"/>
Bilder/Videos bearbeiten	<input type="checkbox"/>
Musik herunterladen, Musik bearbeiten	<input type="checkbox"/>
Spielen	<input type="checkbox"/>
Im Internet surfen	<input type="checkbox"/>
Emails schreiben	<input type="checkbox"/>
Chatten	<input type="checkbox"/>
Arbeiten für die Schule	<input type="checkbox"/>
Programmieren	<input type="checkbox"/>
Lernsoftware benutzen	<input type="checkbox"/>

Sonstiges und zwar: _____

2. Welche Computerspiele hast du im vergangenen Jahr gespielt?

Kick-off

1. Wie hat dir die Veranstaltung insgesamt gefallen?

gut

mittelmäßig

schlecht

2. Was hat dir gefallen?

3. Was hat dir gar nicht gefallen?

4. Hast Du vorher schon mal etwas über die IT-Ausbildungsberufe gehört?

Ja

Nein

• Wenn ja, wo? _____

5. Hast du durch die Veranstaltung eine Vorstellung bekommen, was IT Ausbildungsberufe sind?

Ja

Nein

6. Wie hat dir der Workshop gefallen?

(Den Workshop, an dem du teilgenommen hast, bitte eintragen)

- | | | | |
|---------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. | gut | mittelmäßig | überhaupt nicht |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. | gut | mittelmäßig | überhaupt nicht |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. | gut | mittelmäßig | überhaupt nicht |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. | gut | mittelmäßig | überhaupt nicht |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7. Was wünschst du dir für eine weitere IT-Veranstaltung?

8. Wie sehr interessieren dich die Themen Ausbildung und Beruf?

sehr aktuell	hin und wieder	hat noch Zeit	nicht wichtig für mich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Hat die Veranstaltung dein Interesse an IT-Berufen geweckt?

Ja, weil _____

Nein, weil _____

10. Woher hast du bisher Informationen über Berufe erhalten?

Schule	<input type="checkbox"/>	Bildungsmessen	<input type="checkbox"/>
Arbeitsamt	<input type="checkbox"/>	Fernsehen	<input type="checkbox"/>
Eltern	<input type="checkbox"/>	Zeitschriften	<input type="checkbox"/>
Freundinnen und Freunde	<input type="checkbox"/>	Internet	<input type="checkbox"/>
Verwandte	<input type="checkbox"/>	CD-ROM	<input type="checkbox"/>
Bekannte	<input type="checkbox"/>	Lehrerinnen und Lehrer	<input type="checkbox"/>
Betriebe	<input type="checkbox"/>	andere Computer-Info-Systeme	<input type="checkbox"/>

Sonstiges und zwar: _____

11. Welche Informationen fehlen dir noch zum Thema IT-Berufe?

12. Welche Bedeutung haben für dich die gefundenen Aspekte bei deiner Berufswahl?

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	geht so	weniger wichtig	unwichtig
einen abwechslungsreichen Beruf zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbständig arbeiten zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dass der Beruf Spaß macht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
das Erlernte auch in anderen Berufen einsetzen zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufstiegsmöglichkeiten zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgang mit Menschen zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gute Verdienstmöglichkeiten zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familie und Beruf vereinbaren zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
flexible Arbeitszeiten zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf Dauer in dem Beruf arbeiten zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Kenntnisse und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Was müsste ein Unternehmen machen, damit du dich bei diesem Unternehmen für einen IT-Ausbildungsberuf interessierst?

Möchtest du uns sonst noch etwas mitteilen?

Name*: _____ Alter: _____ Schulform: _____

Adresse*: _____

Jahrgangsstufe: 9 10 11 12 13

Vielen Dank für`s Ausfüllen!

Das Team

* Selbstverständlich werden die hier erhobenen Daten nur für die Evaluierung der Kick-Off Veranstaltung und für keine anderen Zwecke genutzt. Evtl. werden wir dich in ein paar Monaten noch einmal anschreiben, um zu sehen, wie sich deine beruflichen Pläne entwickelt haben.